

Der Wirtschaftsstandort Landau wächst weiter

Neuansiedlungen im Gewerbegebiet am Messeplatz

Die Stadt Landau wird immer attraktiver - auch für Unternehmer. Das zeigt die stetig wachsende Zahl der Neuansiedlungen und Erweiterungen verschiedener Unternehmen in Landau. Oberbürgermeister Hans-Dieter Schlimmer freut sich über die Ansiedlungen und Erweiterungen, die die Stadt Landau in ihrem Angebot noch vielseitiger werden lassen.

„Es ist gut, dass die Unternehmen unserer Stadt Vertrauen entgegen bringen und Teil unseres wachsenden Wirtschaftsstandorts werden möchten. Doch nicht nur die Neuansiedlungen, sondern auch die Erweiterungen einiger bereits ansässiger Unternehmen tragen wesentlich zur Stärkung des Standorts Landau bei. Ich bin froh um jedes Unternehmen in unserer Stadt. Sie tragen alle gemeinsam zum Erfolg Landaus bei. Und ganz wichtig: Sie wissen, dass sie sich auf die Stadt als Partner verlassen können.“

Michelin eröffnet neue Lagerhalle in Landau

Der Reifenhersteller Michelin eröffnete am 30. Mai 2011 eine neue 13.500 Quadratmeter große Lagerhalle in seinem größten deutschen Logistikzentrum Landau. Im Zuge der Erweiterung entstehen in der pfälzischen Stadt 20 neue Arbeitsplätze. Insgesamt investierte Michelin sechs Millionen Euro in das Projekt.

Durch den Bau der siebten Halle steigt die Lagerfläche in Landau auf insgesamt 85.500 Quadratmeter. Nach der Erweiterung können 28 Prozent mehr Reifen vorgehalten werden, der Umschlag erhöht sich um 38 Prozent auf 400.000 Tonnen pro Jahr. Damit gewährleistet Michelin weiterhin die schnelle Versorgung seiner Kunden



Michelin setzte bei der Eröffnung des neuen Betriebsgebäudes auch auf Solartechnologie. (Foto: stp)

auf der ganzen Welt.

Außerdem will das Unternehmen auf der neuen Halle 7 wie auf allen anderen Dächern des Zentrallagers Solarstrom erzeugen. Allein in Landau würden dann pro Jahr 3.674.000 kWh umweltfreundlicher Strom, ausreichend für 1.100 örtliche Haushalte, produziert.

Neben dem Neubau umfasste die Baumaßnahme auch eine neue, energiesparende Batterieladestation für den Fuhrpark, den Ausbau der Sozialräume sowie zusätzliche Anlagen zum Be- und Entladen.

Wünstel Sonnenschutztechnik

In Landau wird ein Geschäftshaus mit 220 Quadratmeter-Ausstellung, Bürobereich, Werkstatt und Lager von der Firma Speeter gebaut. Das Investitionsvolumen beträgt etwa 1,5 Millionen Euro. Auf das Flachdach lässt Firmenchef Frank Wünstel 672 Solarpaneele mit einer Gesamtleistung von 54 kW verbauen, das entspricht dem Jahresverbrauch von etwa 10 Einfamilien-

enhäusern. Sonnenschutz ist auch Umweltschutz, da bei rechtzeitiger Verschattung der Fenster weniger Energie zum Herunterkühlen der Räume benötigt wird und bei geschlossenen Rollläden im Winter weniger Wärme-Energie entweichen kann. Daher setzt auch die Firma Wünstel auf neue Energien und leistet so seinen Beitrag zum Umweltschutz.

Die Geschäftsfelder sind der Verkauf, Reparatur, Montage von Sonnenschutz aller Art bis hin zu Markisen, Terrassendächern und einrollbaren, automatischen Sonnensegeln, Sonnenschutz- und Rollladensteuerungen, der komplette Sonnen- und Blendschutz für Innen und Insektenschutz.

Firma Ufer eröffnet neues Hochregallager

Die Firma Christoph Ufer GmbH weihte am 22. Juni 2011 das neue, 22 Meter hohe Hochregallager am Standort in der Bornbachstraße ein. Auf einer Höhe von 22 Metern und einer Grundfläche von sechs auf sechs Metern können in

dem neuen Hochregallager platzsparend rund 15.000 Blechtafeln mit einem Gewicht von bis zu 420 Tonnen gelagert werden. Insgesamt investierte die Firma Ufer 400.000 Euro in das Projekt.

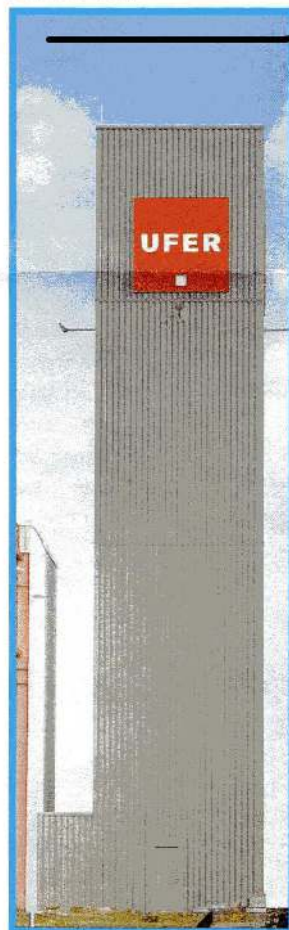
Nachdem der Handel mit Blechen aus Stahl, Edelstahl oder auch Aluminium zum Kerngeschäft des Hauses Ufer gehört, ist das Unternehmen mit dieser „höchsten gewerblichen Lagerstätte in der Stadt Landau bestens für die Herausforderungen des Marktes gerüstet“, so der Geschäftsführer Christoph Rinck. Ab sofort können jetzt Blechtafeln mit einem Einzelgewicht bis zu 750 Kilogramm mit vollautomatischer Steuerung ausgewählt und ohne große Anstrengungen mit einem Säulenkrane und Vakuumsaugern auf Transportpaletten gelegt werden.

Spielwaren Klein errichtet neue Hochregallagerhalle

Die Theo Klein Spielwarenfabrik GmbH errichtet im Norden der Stadt eine neue Hochregallagerhalle mit einer Höhe von rund 18 Metern auf einer Grundfläche von ca. 4.300 Quadratmeter. Im Zuge der Betriebserweiterung entstehen in Landau weitere 15 Arbeitsplätze.

Oberbürgermeister Hans-Dieter Schlimmer und der Wirtschaftsförderer Martin Messmer sind erfreut, dass es gelungen ist, ein Spielwaren

produzierendes Unternehmen am Standort Landau zu stärken. Das Unternehmen Spielwaren Klein, das sich auf die Produktion großvolumiger Spielsachen wie u.a. Kinderküchen für Mädchen oder Werkbänke für Jungen spezialisiert hat, bekennt sich mit dem Ausbau und der deutlichen Erweiterung seines Betriebs zum Standort Landau. (stp) ■



Das neue Ufer-Hochregal. (Foto: stp)

wechinger

Sanitär ELGAWA GmbH, Horststraße 110, 76829 Landau/Pfalz
Heizung ☎ (06341) 50589
Elektro 📠 Fax (06341) 54030
Email: bernd@wechinger.net